

Dr. Felix Mauch
(Technische Universität München):

***Spur der Ströme.
Singapur als logistische Stadt, 1850-1940***

Das Forschungsprojekt zeichnet die Planung Singapurs zur „logistischen Stadt“ nach. Dabei wird Logistik als wissens- und technikintensive Praxis erforscht, die im „langen“ 19. Jahrhundert nicht nur den Fluss kolonialer Waren- und Kapitalströme steuerte, sondern auch den urbanen Raum neu konfigurierte. An der Schnittstelle von Technik- und Umweltgeschichte wird argumentiert, dass die Expansion Singapurs einerseits infrastrukturell und topografisch, andererseits als direkte Folge einer Kulturtechnik zu interpretieren ist, die eben jene Formen von Steuerung, Koordination und Kontrolle hervorbrachte, die mit all ihren sozialen, machtpolitischen und materiellen Konsequenzen als spezifisch „logistisch“ zu kategorisieren sind.



Johnston's Pier, Singapur (1888), aus: National Archives, Kew, MR 1/776

Dialogo

Stuttgarter Arbeitskreis für
Wissenschafts- und
Technikgeschichte

Dienstag, 22. Januar 2019

17:30 Uhr, Raum M 17.17

KII, Keplerstr. 17, 1. OG, Stadtmitte



Historisches Institut
WGNT



Universität Stuttgart